



Gemeindestraßenbau östlich Welkendorf mit Neubau Wiesentbrücke

Stadt Hollfeld

Projektdaten

Auftraggeber: Stadt Hollfeld

Leistungsumfang:

- Leistungsphasen 1 – 9
- Straßenbau
- Brückenbau (IB Leistner, Bayreuth)

Eckdaten des Projekts:

- Neubau der Brücke (1-feldrige Ort betonbrücke) in Welkendorf
- Straßenanpassung (ca. 140m Länge)
- Ausbau mit ökologischer Baubegleitung
- Beachtung des Hochwasserschutzes mit Neubau von Flutdurchlässen

Kostenrahmen: ca. 675.000 €

Projektzeitraum: 2017 –2024

Die Brücke am Ortsrand von Welkendorf ist eine Überführung über die Wiesent für die GVS Welkendorf zur St2191. Der festgestellte desolante Gesamtzustand bedurfte eines Neubaus. Für das Bauwerk gab es außerdem die Tonnagenbeschränkung auf

3,5 to, somit war es nur eingeschränkt befahrbar.

So wurde die 1-feldrige Ort betonbrücke abgebrochen und durch eine Stahlbeton-Fertigteilbrücke mit Ort betonergänzung über ein Feld ersetzt.

Die Gründung erfolgte als Tiefgründung mit Bohrpfehlen als Bohrpfehlwand.



Da sich die Maßnahme im FFH der Wiesent befand, wurde mit ökologischer Baubegleitung unter Berücksichtigung sämtlicher Schutzmaßnahmen gearbeitet. So musste vor allem die Baustelleneinrichtung aufwendig koordiniert werden, damit Maschinen- und Einrichtungsflächen weder im FFH- noch im Überschwemmungsgebiet lagen.



Im Vorfeld der Maßnahme wurden Hochwasserberechnungen durchgeführt. Als Maßnahmen für den Hochwasserschutz errichtete man daher zwei neue Flutdurchlässe (DN1000).

Im Zuge der Straßenplanung wurden mehrere Anpassungen bei der Trassierung der Fahrbahn durchgeführt.

Die Straßenbreite der Brücke wurde mit 5,50m umgesetzt, um Begegnungsverkehr möglich zu machen. Aufgrund der Verkehrszahlen und der vorhandenen Straßencharakteristika wurde die Belastungsklasse Bk 0,3 für den Straßenaufbau gewählt.

Die Straße musste an die neue Position und Höhe der Brücke angebunden werden. Die Trassierung der Gradienten wurde nach den Vorgaben des Hochwasserschutzes entsprechend angepasst. Auch musste eine Sichtweitenanpassung erfolgen, indem die Straße im Vorfeld der Brücke leicht angehoben wurde, um Begegnungsverkehr gut sichtbar zu machen.



Zwei Zufahrten mit ungebundenen Decken wurden an die neue Straße angebunden, sowie die Ortdurchfahrt von Welkendorf und die GVS Welkendorf in Richtung der Staatsstraße St2191.

Die Abnahme erfolgte am 22.03.2023.

Umgesetzt wurde die gesamte Maßnahme durch die Firma Raab Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Ebensfeld. Die Brückenplanung ist in Zusammenarbeit mit dem

Ingenieurbüro Leistner aus Bayreuth durchgeführt worden. Die ökologische Baubegleitung wurde von Büro Opus aus Bayreuth übernommen.



Die Bauzeit betrug insgesamt etwa 7 Monate und wurde mit einer Gesamtsumme von 674.531,21 € (brutto) abgerechnet, wobei 369.892,59 € auf das Brückenbauwerk und 304.638,62 € auf den Straßenbau entfielen.